

Dienstag 25.04.2023 19.30 Uhr

attac
WUPPERTAL

VORTRAGSVERANSTALTUNG

EMANZIPATORISCH
PARTIZIPATORISCH
WELTOFFEN www.attac-wtal.de

Friedenslogik statt Kriegslogik

„Die russische Perspektive“

Ein Gesprächsabend von attac Wuppertal

Wir setzen unsere Reihe zum Ukrainekrieg fort und wollen die russische Perspektive beleuchten.

Der russische Angriff auf die Ukraine war keine spontane Entscheidung eines machtgerigen Autokraten sondern hat eine Vorgeschichte, die nicht nur bis 2014 oder dem Zerfall der Sowjetunion 1990/91 zurückreicht. Angriffskriege müssen ökonomisch, politisch und militärisch-logistisch längerfristig vorbereitet werden und erfordern die breite Zustimmung von Bevölkerungsmehrheiten. Um die russische Seite der Kriegslogik zu verstehen, möchten wir die folgenden Fragen stellen und diskutieren:

Was passierte in Russland nach dem Zerfall der Sowjetunion und wie entwickelten sich die Verhältnisse zwischen dem „globalen Westen“ und Russland?

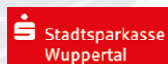
Wie entwickelte sich das Verhältnis zwischen Russland und der Ukraine nach dem Zerfall der Sowjetunion und wie wurde diese Entwicklung in Russland wahrgenommen?

Wie ist die breite Zustimmung der russischen Bevölkerung zum Krieg gegen die Ukraine, bzw. der fehlende Widerstand in Russland gegen die russische Kriegspolitik zu erklären?

Einleitung von Andreas Schmidt, Gesprächsleitung Dieter Boden



Unsere
Veranstaltungen
sind kostenlos



WOLKENBURG
BUS 628



LANDGERICHT
SCHWEBEBAHN ODER BUS 611
(FUSSWEG CA. 5 MIN)

die börse | WOLKENBURG 100 | WUPPERTAL

Veranstaltungsort
die börse
Wolkenburg 100
42119 Wuppertal